Neustädter Anzeiger

Neustadt in Sachsen ...gut in Form.

Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 22, **Freitag, den 16. Dezember 2011,** Nummer 25

Leben in der Kleinstadt um 1900

Schnitz- und Drechselarbeiten von Horst Kaden

Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum

noch bis 15. Januar 2012

Heute hier:

* Weihnachtsausstellung im Museum
* Technischer Ausschuss
* In Wort und Bild
* Glückwünsche/Kulturangebote
* Schulen und Kindertagesstätten
* Aktuelle Vereinsnachrichten
* Bereitschaftsdienste
* Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen
Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde
donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de
E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41
tägl. 07:00-09:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	10.01.2012 18:30 Uhr Rathaus
Verwaltungsausschuss	12.01.2012 18:30 Uhr Rathaus
Stadtrat	25.01.2012 18:30 Uhr in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro:	donnerstags 09:00-12:00 Uhr
Anwaltliche Beratung:	donnerstags 15:30-17:30 Uhr
Sprechst. Bürgerpolizist:	jeden 1. Dienstag im Monat 14:00-16:00 Uhr
Schuldnerberatung:	mittwochs 09:00-12:00 Uhr

Weitere Soziale Beratungen:
unter: www.neustadt-sachsen.de bzw. unter Tel. 569232

Sprechstunde Friedensrichter:
10.01.2012, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506
Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170
(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt
J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr: 14:00-18:00 Uhr, Di und Do: 10:00-19:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeiposten Neustadt
Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereich Abwasser
Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749
Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern
Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902
Wasser 0180 2787903
ENSO - Servicenummer: 0800 6686868
servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft
Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt
Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln
Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr, Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

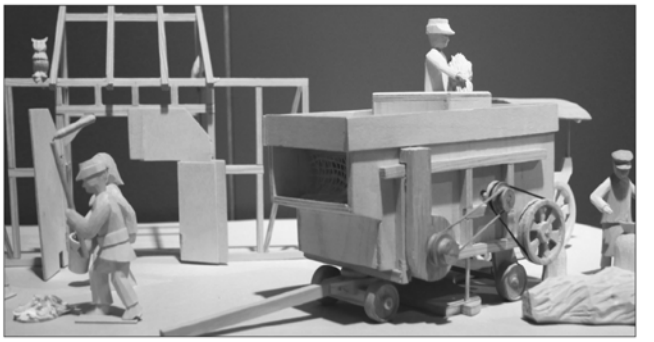
Leben in der Kleinstadt um 1900
Schnitz- und Drechselarbeiten von Horst Kaden

Das Stadtmuseum Neustadt in Sachsen wird derzeit von vielen kleinen Figuren aus Holz bevölkert.

Sie sammeln Pilze, füttern Tiere, waschen Wäsche, spielen auf dem Markt, fahren Rad, gehen zum Friseur und arbeiten in ihren Gewerken. Die Maurer errichten gerade ein Haus, die Zimmerleute setzen einen Dachstuhl auf und der Böttcher stellt neue Fässer her. Nebenan arbeitet ein Töpfer und auch ein Fischer geht seinem Broterwerb nach.

Geschaffen wurde diese kleine Lebenswelt von Horst Kaden aus Dresden, der sich ein märkisches Ackerbauerstädtchen zum Vorbild nahm und in Anlehnung daran seine Kleinstadt um 1900 samt Bewohnern schnitzte und drechselte.

Die Figuren entstanden zumeist aus Lindenholz. Es ist weich, die Jahresringe sind kaum spürbar und deshalb lässt es sich besonders gut verarbeiten.



Schnitz- und Drechselarbeit von Horst Kaden

Neben den Arbeiten von Horst Kaden können sich Besucher an Winterfotografien aus dem Hohwald, Neustadt, Niederottendorf und dem Ungergebiet erfreuen.

Schon zur Tradition geworden, kann man natürlich ein Sebnitzer Schattenspiel, Engel, Bergmann und Pfefferküchler von Christa und Fritz Winkler aus Polenz und die handgefertigte Pyramide von Günther Weidensdorfer auch wieder bestaunen.

Die Weihnachtsausstellung „Leben in der Kleinstadt um 1900" ist bis zum 15. Januar 2012 im Stadtmuseum zu sehen.

Öffnungszeiten
während der Feiertage:
23. Dezember 2011
10:00 - 12:00 Uhr und
27. - 30. Dezember 2011
10:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr.

Am 24., 25., 31. Dezember 2011 und 1. Januar 2012 bleibt das Museum geschlossen.

Malzgasse 7
01844 Neustadt in Sa.
Tel. (03596) 50 5506

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Technischer Ausschuss

Am 29. November 2011 fand die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses im Jahr 2011 statt.
Zu Beginn wurden den Mitgliedern des TA die Planungskonzepte für den 2. Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme Karl-Liebknecht-Straße und für die Bischofswerdaer Straße vorgestellt. Diese beiden Maßnahmen werden nach Ausschreibung und Vergabe voraussichtlich im 2. Quartal 2012 beginnen. Dementsprechend wird im Vorfeld rechtzeitig eine Anwohnerversammlung stattfinden.

Die Mitglieder des TA fassten folgenden Beschluss:
Beschluss TA-11- 86
Auftragsvergabe eines Notstromaggregates nach VOL - Erstmalige Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Wasserwehr der Stadt Neustadt in Sachsen
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt den Auftrag zur Lieferleistung eines Notstromaggregates an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Wünsche Elektroanlagen GmbH zu erteilen.
Das Notstromaggregat wird vor allem bei Gefahrensituationen, wie z. B. Hochwasser zum Einsatz kommen.

Durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden drei Bauanträge behandelt und dafür das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

In Wort und Bild

Neustadt testet zusammen mit dem Landkreis den „Mobilen Bürgerkoffer“

Die Stadtverwaltung sucht derzeitig gemeinsam mit der Landkreisverwaltung Lösungen, um als Pilotkommune den „Mobilen Bürgerkoffer“ einsetzen zu können. Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium des Inneren, das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa (SMJus) und den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen KISA gemeinsam bearbeitet.
Das „mobile Bürgerbüro“ verfügt über einen kompletten Arbeitsplatz mit Laptop einschließlich Drucker, Scanner, Fingerprint und ein EC-Lesegerät.
Ein wesentliches Merkmal der Lösung besteht darin, dass nicht nur Informationen und Anträge per Download abgerufen werden können, sondern dass echte Transaktionen möglich sind. Als wichtigste Grundlage des modernen Bürgerservices ist die zentrale Informations- und Wissensdatenbank, die unabhängig vom Ort stets den Zugriff auf die aktuellen Verwaltungsdaten ermöglicht.

Beim Testen des „Mobilen Bürgerkoffers“ v. l. n. r. Christin Enzmann, Projektleiterin KISA, Ordnungsamtsleiter Sascha Große, Chris Goebel, Koordinator KISA, Bürgermeister Manfred Elsner und Sabine Schöne; Leiterin der Bürgerbüros des Landkreises

Momentan werden erste Abstimmungs- und Organisationsmaßnahmen zwischen dem Landkreis, der KISA und der Stadt Neustadt in Sachsen vorbereitet. Ziel soll es sein, Aufgaben, die dem Landkreis obliegen, mit deren der Stadtverwaltung zu bündeln und ab Mai des kommenden Jahres als den „Mobilen Bürgerkoffer“ als weitere Serviceleistung den Bürgerinnen und Bürgern anbieten zu können.

Rathaus - Adventskalender

Kinder weckten den Weihnachtsmann

Traditionell weckten die Kinder am 1. Dezember zum Öffnen des ersten Fensters am Rathaus-Adventskalender den Weihnachtsmann und waren dabei ganz aufgeregt, denn er kam mit einem riesengroßen Traktor und einem „Qek“, einem wunderschön märchenhaft vorgerichteten Anhänger, daher gefahren.
Der Wohnmobilhersteller Capron sorgte für dieses gemütliche Zuhause und restaurierte im Vorfeld diesen Anhänger liebevoll mit vielen Details.
Der Neustädter Rico Nitzsche vollendete das Kunstwerk mit seiner Malerei.
Auch an den darauffolgenden Tagen ließen sich die Gewerbetreibenden und Vereine zum Fensteröffnen viele schöne Überraschungen für die Kinder einfallen.

Vielen Dank dafür!

Die Kinder weckten den Weihnachtsmann, der in diesem Anhänger noch schlief.

Am 4. Dezember öffnete die Stadtverwaltung ein Fenster und der Bürgermeister zeigte den Kindern den Ratssaal. Dort wurde vom Weihnachtsmann und seinen Wichteln tüchtig gebastelt, gebaut und gehämmert.

Auch zum Nikolaustag kamen viele Kinder ans Rathaus, um sich den gefüllten Stiefel wieder abzuholen. Sogar der Bürgermeister bekam einen Stiefel. Dafür bedankt er sich recht herzlich beim Gewerbeverein.

Polizeilich gesuchter Weihnachtsmann im Stadtmuseum

Am Samstag, dem 3. Dezember 2011 wurde es im Stadtmuseum Neustadt kriminalistisch.
Zur Adventslesung, ein schon zur Tradition gewordenes Projekt der Stadtbibliothek Neustadt und des Museums, war diesmal der Dresdner Autor Ralf Günther zu Gast. Der 44jährige Schriftsteller und Drehbuchautor las aus seinem erst im November erschienen Buch „Ach du fröhliche“. Ein Weihnachtsroman der ganz anderen Art, in dem allerlei Weihnachtsmänner, eine kleine, nach dem Weihnachtsfrieden suchende Familie, Polizei und ein Baumarkträuber ihre Plattform finden.
Viele Gäste fanden den Weg ins Museum und verfolgten die Lesung mit einem Schmunzeln und dem ein oder anderem lauten Lachen. Begleitet wurde die Veranstaltung von zwei Musikschülern der Musikschule Sächsische Schweiz, die ihren Gitarren vertraute und neue Melodien entlockten. Im Anschluss an die Lesung konnten die Bücher des Autors erworben werden und wer mochte, sogar eine persönliche Widmung Ralf Günthers mitnehmen.
Viele der Besucher ließen den vergnüglichen Nachmittag mit Kaffee und Stollen ausklingen und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen oder zu einem Rundgang durch die Weihnachtsausstellung des Museums.

Seniorenweihnachtsfeiern in Neustadt in Sachsen

Am 7. Dezember 2011 fand die Neustädter Seniorenweihnachtsfeier in der Neustadthalle statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister wurde den ca. 190 anwesenden Senioren bei Kaffee und Stollen ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm geboten. Wie in jedem Jahr zeigten Werner Thalheim und Jan Linke rückblickend die kulturellen Höhepunkte, Veranstaltungen sowie die Baumaßnahmen per Video. Der Bürgermeister gab dazu die ausführlichen Erläuterungen. Auch in unseren Ortsteilen finden bzw. fanden die traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern statt, die durch viele fleißige Helfer liebevoll vorbereitet wurden. Vielen Dank dafür.

Realisierung Hochwasserschutz Fertigstellung Regenrückhaltebecken an den Garagen Gorki-/Engels-/Heinestraße

Am 5. Dezember wurde das zweite Regenrückhaltebecken in diesem Bereich übergeben.
Mit der Inbetriebnahme ist vor allem Polenz besser vor Starkregenhochwasser geschützt. Die Investitionen für das Becken, welches ein Stauvolumen von 2.800 kbm mit einer Grundfläche von 2.240 qm besitzt, betragen 120 TEUR. Ein drittes Regenrückhaltebecken wird unweit des Freibadesees Neustadt entstehen und soll hauptsächlich die Häuser an der Wiesenstraße im Ortsteil Langburkersdorf entlasten.

Baumerneuerungen auf der Weststraße

Wie auch an anderen Standorten, gab es in Neustadt auf der Weststraße verstärkt Ausfälle bei den Kugelrobinien. Es mussten bereits fünf dieser Bäume gefällt werden und noch weitere sieben werden bis Ende Februar 2012 entfernt. Für einen Teil dieser Bäume erfolgt eine Ersatzpflanzung mit Kugel- oder Spitzahornpflanzen. Ein Baum wurde bereits durch einen Kugelahorn ersetzt. Weitere sechs Baumeinfassungen baut man zurück, um die Parkmöglichkeiten zu verbessern. Die Gesamtkosten für die Neupflanzungen und den Rückbau belaufen sich auf ca. 4.200 EUR.

Breitbandausbau beginnt

Nachdem im Jahre 2010 bzw. Anfang 2011die Phase 1, d. h. die Analyse von zuverlässiger und hochwertiger Breitbandtechnologie zu vertretbaren Preisen in den unversorgten Bereichen in allen Ortsteilen der Stadt Neustadt in Sachsen untersucht wurde, konnte das Programm zur Schließung dieser Wirtschaftlichkeitslücke erarbeitet und vorgelegt werden.
Entsprechend der Bundes- und Landesvorgaben erfolgte eine europaweite Ausschreibung und letztlich die Auswertung der vorliegenden Ergebnisse. Der Stadtrat hat auf dieser Grundlage im Oktober 2011 die Einordnung der zusätzlichen Aufwendungen einschließlich der Eigenmittel bestätigt.
Die Förderung wurde beantragt und nunmehr liegt der Zuwendungsbescheid zur Förderung von Maßnahmen nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen vor. Der Leistungsvertrag mit der Telekom AG wird bis Weihnachten abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt entsprechend der vertraglichen Regelungen bis Ende 2012. Drei Abschnitte sind dabei vorgesehen. Das sind die Ortsbereiche Langburkersdorf, Berthelsdorf-, Nieder- und Oberottendorf, Rückersdorf und Polenz sowie Krumhermsdorf und Rugiswalde.
Der Gesamtaufwand beläuft sich immerhin auf 478,6 TEUR. Die Stadt steuert dabei knapp 50 TEUR als Eigenmittel bei. Dadurch wird ein wichtiges Vorhaben der heutigen Grundversorgung mit Breitbandtechnologie für unsere Bürger realisiert. Über die konkreten Abläufe wird im I/2012 umfassend informiert.

Neues aus dem Rathaus

Verabschiedung in die Freistellungsphase

Am 30. November 2011 wurde Horst Schulze vom Bürgermeister in die Freistellungsphase der Altersteilzeit und damit aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet.
Horst Schulze begann im Jahr 1991 seine Tätigkeit in der ehemaligen Gemeindeverwaltung Hohwald. Dort war er vor allem für die Einführung des GIS (Geographisches Informationssystem) und für die EDV zuständig. Zu Beginn der 90er Jahre leitete er u. a. die Sanierung der Wohnblöcke auf der Sebnitzer Straße und der Ernst-Abbe-Straße im Ortsteil Langburkersdorf.

Auch in der Stadtverwaltung Neustadt war er für die Bearbeitung und die Weiterführung des GIS zuständig sowie im Bereich Liegenschaften. Er eignete sich dort ein fundiertes und umfangreiches Fachwissen an. Der Bürgermeister sprach Horst Schulze seinen Dank für sein Engagement und seine aktive Tätigkeit im Rathaus aus und wünschte alles Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Verabschiedung Heidrun Kröhnert und Walburga Meschke

Am 30. November 2011 wurden die Horterzieherin Heidrun Kröhnert und die Schulsachbearbeiterin Walburga Meschke, die beide in der Grundschule Oberottendorf tätig waren, im Rahmen der Schülerversammlung von den Schülern, Lehrern und Vertretern der Stadtverwaltung mit kulturellen Beiträgen, Geschenken und guten Wünschen würdig verabschiedet.

Heidrun Kröhnert arbeitete bereits nach ihrem Fachschulabschluss im Jahr 1970 mit Kindern. Zuerst als Heimerzieherin im Kinderheim Sebnitz, danach als Krippenerzieherin in Polenz und seit 1975 als Horterzieherin in verschiedenen Einrichtungen.
Im August 1984 nahm sie ihre Tätigkeit als Hortleiterin in der Grundschule Oberottendorf, damals die Polytechnische Oberschule Berthelsdorf, auf. Arrangiert und immer zum Wohle der Hortkinder entwickelte sich der Schulhort Oberottendorf unter ihrer Leitung zu dem, was er heute ist. Die Kinder fühlen sich wohl und kommen gern in den Hort, was sich nicht zuletzt in der steigenden Zahl der zu betreuenden Kinder in den vorangegangenen Jahren widerspiegelt. Auf eigenen Wunsch beendete sie im September 2008 ihre Tätigkeit als Hortleiterin und arbeitete als Erzieherin in der Einrichtung weiter, wobei sie ihre Erfahrungen an die neue Leiterin weitergab. Aufgrund ihrer langjährigen Erziehertätigkeit war sie eine Bereicherung für das gesamte Hortteam.

Walburga Meschke arbeitete nach erfolgreichem Abschluss als Industriekauffrau im Jahre 1969 als Finanzbuchhalterin und Sachbearbeiterin in verschiedenen Unternehmen. Im Jahr 1989 begann sie im Gemeindeamt der Gemeinde Berthelsdorf ihre Arbeit als Sachbearbeiterin und übernahm nach altersbedingtem Ausscheiden der Schulsachbearbeiterin im Jahr 1990 in der Grundschule Oberottendorf diese Tätigkeit. So stand Walburga Meschke seit Oktober 1990 der Schulleitung hilfreich und unterstützend zur Seite und war die „gute Seele“ im Haus.

Wir wünschen beiden für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Zur Verabschiedung v. l. n. r. Heidrun Kröhnert, Anja Schneider, Sachgebietsleiterin Kultur-Jugend-Freizeit, Schulleiterin Katrin Barowsky und Walburga Meschke.

Herzlichen Glückwunsch

Am 5. Dezember 2011 feierte der Stadtrat und amtierender Weihnachts- und Brezelmann Hermann Caspar seinen 70. Geburtstag.
Der Bürgermeister gratulierte ihm zu diesem Ehrentag, wünschte ihm alles Gute, Gesundheit und weiterhin viele Erfolge, auch als Vorsitzender des Neustädter Straßenfestvereins und des SSV 1862 Langburkersdorf e. V. Er dankte ihm besonders für das jahrzehntelange Engagement in der Vereinsarbeit und natürlich als Brezel- und Weihnachtsmann unserer Stadt.

Hermann Caspar bedankt sich recht herzlich für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke beim Bürgermeister Manfred Elsner, bei dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Vertreter des Schiedsrichterausschusses Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, bei den Neustädtern für Neustadt, bei den Vereinen, besonders dem Straßenfestverein und dem SSV 1862 Langburkersdorf e. V., beim Team der Guten Quelle, bei der Bäckerei Gierig, und bei Gerald Kaiser für die musikalische Umrahmung sowie bei allen weiteren Gratulanten, Freunden und Bekannten.

Hallenschließung während der Weihnachtsferien

In der Zeit von Freitag, 23.12.2011 bis einschl. Sonntag, 01.01.2012 sind folgende Sporthallen geschlossen.

- Sportforum Neustadt
- Turnhalle Polenz
- Turnhalle Langburkersdorf
- Mehrzweckhalle Niederottendorf und
- Julius-Mißbach-Turnhalle Neustadt.

Evtl. Sondernutzungen können bei der Stadtverwaltung Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Telefon: 0 35 96/56 92 46 oder unter petra.rodig@neustadt-sachsen.de beantragt werden.

4. Regionale Ausbildungsmesse

Noch Anmeldungen möglich!

Für die 4. Ausbildungsmesse regionaler Unternehmen, die im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am **28.01.2012** an der Friedrich-Schiller-Mittelschule in Neustadt organisiert wird, sind noch Anmeldungen **bis 05.01.2012** möglich.
Unternehmen, die langfristig ihren eigenen Nachwuchs ausbilden wollen, sollten diese kostenlose Möglichkeit der Präsentation nutzen. (Keine Standgebühren!) Die Ausbildungsmesse öffnet zwischen 09:00 und 12:00 Uhr. Aufbau ist ab 08:00 Uhr möglich. Die Anmeldung kann telefonisch unter **0 35 96/5 85 10**, per Fax unter **0 35 96/58 51 20** oder per Mail an fr-schiller-ms@t-online.de erfolgen.
Bitte zur Anmeldung den Platzbedarf sowie technische Anforderungen (Anzahl Tische und Stühle, E-Anschluss) angeben.

Klaus Anders
Schulleiter

Ina Winter
Projektmanager

An alle Veranstalter in Neustadt in Sachsen

Der Veranstaltungsplan der Stadt Neustadt in Sachsen für das Jahr 2012 wurde am 29. November 2011 durch den Bürgermeister bestätigt. In der ersten Ausgabe des Amtsblattes des Jahres 2012 erfolgt die Veröffentlichung aller bisher gemeldeten Veranstaltungen. Einige Vereine und private Organisatoren haben bisher die Gelegenheit noch nicht genutzt, ihre Termine in den Gesamtplan der Stadt Neustadt eintragen zu lassen. Bis zum 28. Dezember 2011 besteht noch die Möglichkeit dies in schriftlicher Form an die Stadt nachzuholen. Aktuell und detailliert finden Sie die Veranstaltungsübersicht auch auf der Homepage der Stadt Neustadt. Hier ist es wiederum ganz wichtig, dass uns die Veranstalter alle Veränderungen, Ergänzungen z. B. konkrete Uhrzeiten und Inhalte, die bei der Meldung noch nicht sicher waren, Ausfälle usw. mitteilen, damit entsprechend reagiert werden kann. Die monatliche Veranstaltungsübersicht - als Erinnerung gedacht - wird es auch 2012 im Amtsblatt geben.

Ansprechpartner: Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Petra Rodig
Fax-Nr.: 0 35 96/56 92 91/
E-Mail petra.rodig@neustadt-sachsen.de

Energieberatung

• unabhängig • kompetent •
Nächster Termin: **22. Dezember 2011** im Markt 24
von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Wir bitten unbedingt um Voranmeldung
Tel: 0 35 91/46 46 12 oder 0 16 25 26 12 57
Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit: Bauzeichnung und -beschreibung, Schornsteinfegerprotokolle, Kesseldaten, Energieverbräuche.
Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR.

Verbraucherzentrale Sachsen

Information der Meldebehörde

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen.
Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht. Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit; die im folgenden Jahr volljährig werden.
Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung. Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner o. g. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.
Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständigen Meldebehörde einzureichen. Gegen die Datenübermittlung kann jede Person Widerspruch einlegen, die das 18. Lebensjahr frühestens 2013 vollendet.
Der Widerspruch der 1995 geborenen weiblichen und männlichen deutschen Staatsangehörigen, für die im März 2012 stattfindende Datenübermittlung, ist bis zum 29. Februar 2012 schriftlich bei der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Meldebehörde, Markt 1 einzulegen.

Bräuer, Meldebehörde

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre nach dem Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 gem. § 58 Abs. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (WehrRÄndG 2011) i. V. m. Artikel 9 (Änderung des Melderechtsrahmengesetzes) § 18 Abs. 7 - veröffentlicht im BGBl. Teil 1, Seite 678 ff.

Ich widerspreche hiermit der Übermittlung meiner Daten (Familienname, Vorname, gegenwärtige Anschrift) an das Bundesamt für Wehrverwaltung, zwecks Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte.

_____
Name Vorname

_____
Geburtsdatum

_____

_____
Anschrift

_____
Datum Unterschrift

Staatsbetrieb Sachsenforst

Aktionstage für Waldbesitzer!

Winterzeit ist traditionelle Waldarbeitszeit

Zu Beginn der Winterzeit bietet der Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neustadt für alle interessierten Waldbesitzer Waldaktionstage zum Thema Waldpflege und Holzernte an. Den **Auftakt der Aktionstage** bildet die Praxisschulung für Waldbesitzer „Waldpflege und Holznutzung“ im Revier Neustadt.
Die Veranstaltung findet am **17. Dezember 2011** von **10:00 bis 12:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Waldparkplatz an der Straße von Neustadt nach Hohnstein, ca. 300m nach der Bahnbrücke links (gegenüber Einfahrt Flämmigtweg).
Bei der Veranstaltung sollen anhand von Beispielen im Wald Hinweise zu Fragen wie,

- WANN und WIE muss ich meinen Wald pflegen?
- WAS sind effektive und kostengünstige Methoden?
- WELCHE Holzsortimente halte ich aus und WIE erfolgt die Vermarktung?

gegeben und darüber diskutiert werden.
Weiterhin findet jeden Donnerstag von **15:00 bis 18:00 Uhr** eine **Beratung für Waldbesitzer** im Büro des Reviers Neustadt im Amtsgebäude des Forstbezirkes Neustadt statt.
Außerhalb dieser Zeiten können nach telefonischer Vereinbarung **Individuelle Beratungen** erfolgen.

Ansprechpartner sind:
Revierförster Holger Fleischer, Forstbezirk Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 7, 01844 Neustadt in Sa., Tel: 0 35 96/ 58 57 21, 0 35 96/5 85 70, E-Mail: Holger.Fleischer@smul.sachsen.de sowie der Sachbearbeiter Förderung/Privat- und Körperschaftswald, Herr Fasold - Tel: 0 35 96/ 58 57 20.

Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16.12. - 22.12.2011
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!

aus Neustadt in Sachsen
zum 93.:
17.12. Charlotte Thieme
zum 91.:
18.12. Gerhard Schmidt
zum 90.:
22.12. Heinz Oschmann
zum 89.:
16.12. Erika Hofmann
19.12. Helma Roßbach
zum 88.:
20.12. Hartmuth Effenberger
20.12. Annelies Sturm
zum 87.:
16.12. Lisa Ulbricht
17.12. Gerda Hohlfeld
zum 85.:
18.12. Oskar Bobik
zum 83.:
20.12. Edith Hartung
21.12. Christine Raupbach
zum 80.:
20.12. Lothar Fiedler
22.12. Christian Friese
zum 79.:
18.12. Frieda Schmidt
zum 78.:
17.12. Erika Burghardt
21.12. Christian Mai
zum 76.:
21.12. Hans Dieter Sanden
zum 74.:
19.12. Georg Siegmund
19.12. Erika Herrmann
22.12. Margitta Fritzsche
zum 73.:
17.12. Günter Elger
17.12. Helga Riedl
21.12. Monika Scheunig
zum 72.:
19.12. Volker Grahl
19.12. Christel Albrecht
22.12. Horst Neumann
zum 71.:
16.12. Jürgen Orlamünde
zum 70.:
19.12. Eva Riedel
21.12. Friedrich Vehlow
22.12. Harald Hempel

aus Berthelsdorf
zum 76.:
21.12. Margot Pietsch

aus Krumhermsdorf
zum 83.:
18.12. Gottfried Ziörjen
zum 78.:
18.12. Elfriede Erxleben

aus Langburkersdorf
zum 87.:
21.12. Walburga Kretschmer
zum 80.:
16.12. Wolfgang Hille
zum 71.:
20.12. Brigitte Hommel

aus Niederottendorf
zum 86.:
19.12. Margarete Hering
zum 73.:
17.12. Eberhard Barthel

aus Oberottendorf
zum 83.:
21.12. Ursula Scheibe

aus Polenz
zum 82.:
19.12. Harry Grützner
zum 73.:
22.12. Irmhild Steps

aus Rückersdorf
zum 83.:
17.12. Lissa Düring
zum 78.:
16.12. Christa Jungmichel

aus Rugiswalde
zum 80.:
21.12. Christa Richter
zum 71.:
22.12. Erika Knoll

Geheiratet haben

Michael Seifert und Frau Stephanie geb. Roloff

aus Polenz am 3. Dezember 2011

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo.	geschlossen
Di. - Do.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und feiertags	13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung
(Öffnungszeiten während der Feiertage siehe Seite 3)

Weihnachtsausstellung

„Leben in der Kleinstadt um 1900 - Schnitz- und Drechselarbeiten von Horst Kaden“

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten

Mo.	13:00 - 16:00 Uhr
Di.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Die Stadtbibliothek bleibt vom 27. bis 31. Dezember 2011 geschlossen.

Am 2. Januar 2012 sind wir wieder für Sie da!

Weihnacht

Wenn sanft erleuchtet jedes Haus,
dann sieht das Land verzaubert aus.
Und ein Züglein tuckert leise
Durch die kalte Winternacht.
Geht auf lange, ferne Reise,
beladen ist's mit süßer Fracht
für die Großen und die Kleinen.
Wünsche werden leis' erfüllt.
Jeder dürstet nach der Liebe,
ob die Sehnsucht wird gestillt?
Engel reisen durch die Lande
In der stillen Weihe - Nacht;
Knüpfen manch' zerissne Bande,
trösten die, die stehn am Rande -
geben auf die Menschen acht.

Erika Dreßler

NEUSTADT HALLE IN SACHSEN

Veranstaltungstipps

16.12. **Weihnachten mit Genuss**
Erleben Sie eine Show mit Artistik, europaweit gefeierter Kraftakrobatik, Gesang, mit Welthits auf dem Saxofon dargeboten von den Dresdner Zwillingen Claudia & Carmen sowie ein leckeres Schlemmerbüfett zur schönsten Zeit des Jahres. ***... vielleicht ein Last-Minute-Tipp für die Vereins- oder Mitarbeiterweihnachtsfeier!***

20.12. **Puppentheater in der Neustadthalle**
10:00 Uhr „Ein Weihnachtsfest für Schneemann Karl"

31.12. **Silvestergala 2011/12**
20:00 Uhr „Willkommen im Dschungel"
- RESTPLÄTZE -

08.01. **Neujahrskonzert - AUSVERKAUFT**

22.01. **Das große Ladiner Fest** mit den Gästen
15:00 Uhr Graziano und den Geschwistern Niederbacher

02.02. **SatireFest 2012**
20:00 Uhr Katrin Weber, Tom Pauls, Detlef Rothe
"Schwarze Augen - eine Nacht im Russenpuff"

03.02. **KRIMI*total*DINNER**
18:00 Uhr „Mein Haus, mein Boot, mein Mord"
Ein spannend witziger Krimi kombiniert mit einem 4-Gänge-Menü

10.02. **Perlen der Musik**
20:00 Uhr Eine musikalische Reise durch die Geschichte der Salonmusik mit Götz Bergmann, Violine und Hans-Richard Ludewig, Klavier

18.02. **„Die Schneekönigin"**
16:00 Uhr Das Musical für die ganze Familie

Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Wir wünschen unseren Gästen sowie den Leserinnen und Lesern des Stadtanzeigers ein fröhliches Weihnachtsfest! Ihr Team der Neustadthalle

HOHWALD CHOR E.V.

Der Hohwaldchor lädt ein

Am Samstag, 17.12.2011 findet das Weihnachtskonzert des Hohwaldchors in der Kirche in Oberottendorf statt. Wir laden groß und klein herzlich ein, um 17:00 Uhr unsere Gäste zu sein und weihnachtlichen Liedern von früher und heute zu lauschen. Der Eintritt ist frei. Unser musikalischer Gast wird Sandra Baka sein, sie hat auch schon zum Chortreffen in der Kulturscheune mit uns gemeinsam musiziert.

Leitung: Tobias Horschke

Weihnachtsgansschießen 2011

Am 4. Advent!

Beginn bereits am Samstag den 17.12.2011 ab 15.00 Uhr und Sonntag den 18.12.2011 ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Krumhermsdorf.

1.Preis: - eine Gans aus privater Tierhaltung
und viele weitere Preise

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstalter: Bikerclub-Krumhermsdorf e.V.

- Anzeige -

- Tischler -

- Ehrenberger -

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten

News aus der Schillerschule

Dritter Preis bei „Via Regia“

Beim Vorbereiten der Exkursion zur Landesausstellung Via Regia in Görlitz stießen die Schüler der Klasse 8a während ihrer Internetrecherche auf den Wettbewerbsaufruf des MDR um das schönste Klassenfoto. Die attraktiven Preise wurden von der Ostsächsischen Sparkasse zur Verfügung gestellt- ein großzügiger finanzieller Zuschuss für eine Klassenveranstaltung. Das wollten sich die Achtklässler nicht entgehen lassen und beratschlagten im Kunstunterricht, wie man ein originelles Klassenfoto inszeniert. Durch die Mithilfe aller war die Idee schnell geboren und umgesetzt. Jeder Schüler der Klasse gestaltete einen Buchstaben für ein Transparent.
Am 12.10. startete die Exkursion nach Görlitz. Nach dem Besuch der zwei sehr informativen Führungen im Kaisertrutz und Senkenberg-Museum spielte auch das Wetter mit und das Klassenfoto konnte bei strahlendem Sonnenschein geschossen werden.
Mit einem Gewinn hatte wohl niemand gerechnet. Als nach den Schulferien die Siegerfotos im Internet veröffentlicht wurden, war die Freude riesig. 200 Euro für die Klassenkasse.
Nun plant die Klasse eine Fahrt ins Belantis.

Edeltraud Kleiner, Klassenlehrerin

Bei 1. Altpapiersammlung beste Beteiligung aller Zeiten

Die erste Altpapiersammlung im Schuljahr brachte erneut ein beachtliches Ergebnis: 71.442 kg. Diese knapp 72 Tonnen sind zwar kein Rekordergebnis, doch war die Beteiligung so hoch wie noch nie: 94,6 %. Nur 23 Schüler und ein Lehrer (langzeitkrank) beteiligten sich nicht. Weshalb trotzdem weniger gesammelt wurde, erklärt sich daraus, dass die ganz großen Mengen in der Einzelwertung ausblieben. Das durchschnittliche Sammelergebnis lag bei 161 kg pro Schüler/Lehrer (im Vorjahr bei 185 kg). So schaffte diesmal auch nur ein Schüler, die 1000-kg-Grenze zu überschreiten: Franz-Robert Päßler wurde mit 1.814 kg erneut „Altpapierkönig“. Damit siegte er nun bereits zum wiederholten Mal in der Schülereinzelwertung. Außerdem verhalf er damit seiner Klasse zum Sieg in der Klassenwertung. Insgesamt sammelte die Klasse 9a 6.324 kg, was einem Durchschnittsergebnis von 234 kg pro Schüler ergibt. Bei den Lehrern siegte diesmal Frau Hohenberg mit genau 700 kg.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Familien, besonders den Eltern für ihre Unterstützung beim Transport sowie dem Neustädter Bauhof.

Für die Frühjahrssammlung 2012 sollte das Ziel klar sein: noch einmal 70 bis 80 Tonnen und das große Schulfest in der letzten Schulwoche wird ein echter Kracher! Gehen wir es an!

Hier die besten Einzelsammler:

Platz	Klasse	Name	Vorname	kg
1	9a	Päßler	Franz-Robert	1.814
2	5c	Hähnel	Marie-Kristin	924
3	5c	Seifert	Sebastian	866
4	Lehrerin	Hohenberg	Dana	700
5	9a	Hähnel	Frederik	691
6	7c	Uhlig	Philipp	684
7	9b	Schulze	Christoph	629
8	5c	Puttrich	Paul	615
9	Lehrerin	Böhme	Birgit	605
10	9b	Kade	Patrick	577

Klaus Anders, Schulleiter

Schwimmer besiegen „Platzhirsche“

Ende November fand in der Pirnaer Schulschwimmhalle der alljährliche Wettkampf der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ im Schwimmen statt. Gewertet werden dabei ausschließlich komplette Schulmannschaften. Unsere Schillerschule startete dabei in allen vier möglichen Altersklassen: WK II und WK III, jeweils weiblich und männlich. Die Gegner kamen aus drei Gymnasien sowie zwei Pirnaer Mittelschulen. Großer Favorit in allen vier Klassen war ganz klar das Herder-Gymnasium Pirna, dessen Schwimmerinnen und Schwimmer das Niveau der letzten Jahre klar bestimmten. Das sollte sich auch in diesem Jahr bestätigen - allerdings nur in drei Wettkampfklassen. Unsere Mädchen der WK III (6.-8. Klasse) schafften es tatsächlich, den Seriensieger mit über 4 Sekunden Vorsprung zu deklassieren! Die „Platzhirsche“ waren besiegt! Aber auch die anderen Mannschaften hielten sich wacker. So konnte noch jeweils ein 2., 3. und 4. Platz belegt werden, stets als beste Mittelschule. Gratulation für diesen Erfolg und den Mädchen alles Gute beim Finale der SBA in Dresden!

Andreas Schäfer, Sportlehrer

Julius-Mißbach-Grundschule

In der Weihnachtsbäckerei

Am 29. November durfte unsere Klasse in der Bäckerei Mikat in Polenz Kekse und Plätzchen backen. Mit Vorfreude machten wir uns auf den langen Weg. Heute jammerte über die Strecke niemand.
In der Backstube war schon alles liebevoll für uns vorbereitet. Jeder von uns bekam eine Bäckermütze, ausgerollter Teig und riesige Backbleche standen schon bereit. Es bereitete uns großen Spaß, Kekse auszustechen und anschließend mit bunten Streuseln, Schokolade, Rosinen und anderen Zutaten zu verzieren. Immer wieder wanderte auch eine kleine Kostprobe in den Mund. Ein Backblech nach dem anderen wurde in den großen Backofen geschoben.
Die Mitarbeiter der Bäckerei nahmen sich viel Zeit für uns und erklärten alles geduldig.

Die lecker gebackenen Kekse werden wir uns in der Vorweihnachtszeit gut schmecken lassen.
Wir Schüler der Klasse 2c der Julius-Mißbach-Grundschule in Neustadt bedanken sich und wünschen der Bäckerei Mikat eine fröhliche Adventszeit.

Adventssterne in unserer Schule

Behaglichkeit, Düfte, Tannenbäume in allen Etagen, wunderschöne Leuchtsterne, verzierte Fenster, geschmückte Zimmer und Gänge, beleuchtete Schneemänner und sogar Wichteldörfer …
Plätzchen backen, Pralinen herstellen, Gestecke basteln, Sterne falten, Wollwichtel binden und Salzteigfiguren formen und färben …, das ist Vorweihnachtszeit in der Neustädter Grundschule, ein herzlicher Dank an alle, die unsere Schule so festlich geschmückt haben.
Komm, wir bauen ein Pfefferkuchenhaus, die Hexe aus Zuckerguss kommt grad zur Haustür raus.
Wir Kinder der Klasse 3a besuchten am letzten Novembertag die Bäckerei Gierig, Sarah Gierig erwartete uns schon. Sie informierte uns, wie man ein Pfefferkuchenhaus baut und schon ging es an die bereits vorbereiteten Bauteile. Sarah hatte eine riesige Schüssel weißen Zuckergussschnee gerührt. Und so wurden auf die Plattform die Seitenteile und das Dach „montiert“. Herzlich und geduldig half sie uns, alle Teile mit Klebeschnee zu beklecksen. Jetzt war Kreativität gefragt, jedes Häuschen wurde durch viele süße Leckereien zu einem kleinen Kunstwerk. Da gab es Dächer mit Lebkuchen, Bonbons und Gummitierchen, süße Eiszapfen hingen vom Dach herab und kleine Zuckerfiguren standen vor einem tief verschneiten Eingang. Kleine Kunstwerke waren entstanden in einer schönen, gemütlichen Atmosphäre. Stolz trugen wir die Nikolausüberraschung für unsere Eltern zurück in unsere Grundschule und das Beste war: Kein Pfefferkuchenhäuschen ging dabei kaputt.
Ich möchte mich im Namen meiner Klasse 3a und Frau Beyer recht herzlich bei Sarah für den schönen Ausflug in die Wichtelwelt bedanken, wir wünschen „Frohe Weihnachten“.
Rudolf Bermich, Schüler der Klasse 3a

Nikolaustag

Der Förderverein der Julius-Mißbach-Grundschule e. V. spendierte zum Nikolaustag in diesem Jahr Kleingeräte für sportliche Bewegung während der Bewegungspause. Frau Bretschneider versorgte Bälle, Hüpfbälle, Seile und anderes zum Spielen auf unserem Schulhof. Neues Spielzeug lockt zur Betätigung, altes muss ergänzt werden, wie zum Beispiel Bälle, die mitunter im Eifer des Gefechtes in den Bach fallen und davontreiben. Natürlich lieferte der Nikolaus pünktlich und so konnten alle Schüler unserer Schule am Morgen die neuen Spielgeräte vor dem Lehrerzimmer begutachten. Ich danke im Namen aller Kinder den Mitgliedern unseres Fördervereines für ihre Unterstützung.
Konstanze Beyer, Klassenlehrerin 3a

Tschechische Schüler bei uns zu Gast

Unsere tschechischen Gäste aus der Partnerschule Šluknov kamen erwartungsvoll am 29. November 2011 in unserer Schule an. Inzwischen hatten die Tschechischschüler der 4. Klasse ein einladendes Frühstück vorbereitet. Nach der Begrüßung der tschechischen Viert- und Fünftklässler und einer Vorstellungsrunde wurde gemeinsam gefrühstückt. Alle verhielten sich dabei noch recht distanziert. Danach erwartete uns Frau Rösner zum Töpfern. Der Ton war vorbereitet, die Erklärungen der ersten Arbeitsschritte begannen, doch noch wusste keiner, wie das „Produkt“ aussehen könnte. Aber bald hatten die Kinder die richtige Idee. Es entstanden lustige „myšky“ (Mäuschen), die später in den Brennofen kommen und sich noch vor Weihnachten auf den Weg nach Šluknov machen sollen. Ein herzliches „DANKE“ an Frau Rösner für die Idee und die Unterstützung.
Nun führte uns der Weg weiter ins Stadtmuseum. Die weihnachtliche Ausstellung regte zum entspannten und interessierten Betrachten an. Frau Hentzschel und Frau May beantworteten gern die Fragen zu verschiedenen Ausstellungsstücken. Bei ihnen möchten wir uns ebenfalls bedanken. Ein Teil der tschechischen Kinder drängte danach voller Neugier auf die Kletterangebote unseres Schulhofes. Durch die Initiative der deutschen Viertklässler begann auch ein 2-Felderballspiel. Es funktionierte sogar ohne Verstehen des anderen auf beiden Seiten. Bei den nachfolgenden Gruppenarbeiten und dem 3-Länder-Schatzsuchspiel fanden deutsche und tschechische Schüler zueinander. Josephine aus der 2. Klasse erzählte nach der Verabschiedung der Gäste voller Begeisterung, dass sie gleich früh eine tschechische Freundin gefunden hat. Sie zeigte sich sehr kontaktfreudig und bewies, dass man sich auch ohne viel Fremdsprachvermögen gut miteinander verständigen kann. Josephine und die anderen Tschechisch lernenden Schüler werden gewiss bis zur nächsten Begegnung in Šluknov einiges zur Sprachverständigung dazu lernen. Die Hauptsache jedoch, es war wieder ein kleiner Schritt auf dem Weg gemeinsamer Erlebnisse für „Nachbarn“ mit verschiedener Sprache.
I. Dlabola

Wege der Integration in der Förderschule Polenz

Schon schenkt uns die Adventszeit wieder Besinnlichkeit, die Tradition der weihnachtlich geschmückten Räume und Zeiten der Begegnungen. Passend zu dieser Stimmung haben die Schüler der Unterstufe der Förderschule Polenz ein Programm einstudiert. „Geteiltes Licht“ heißt die Geschichte von der Laterne Lumina. Überrascht wurden mit diesem Stück die Kinder der großen Gruppe des Kindergartens Hohnstein. Die machten es sich am 22.11. im Klassenzimmer gemütlich und verfolgten staunend das Geschehen. Kirill und Alwin sind „Windkinder“ und Kirill dreht seinen Windschlauch so schnell, dass Sturmgeräusche zu hören sind. Kim trug die Laterne Lumina. Richard und Lukas spielten die beiden anderen Laternen. Die Hohnsteiner Kinder spielten die Bäume und ihre Hände wackelten im Sturm. Als Lumina vom Wind ausgeblasen wird, mag ihr die eine Laterne nicht helfen. Doch die andere gibt von ihrem Licht ab und macht Lumina durch ihre Hilfe glücklich. Frau Hertwig erklärte die Bedeutung des Teilens. Dann bewegten sich alle Kinder im Kreis um die drei Laternen und sangen gemeinsam. Frau Schmidt, die Erzieherin der Kindergartengruppe aus Hohnstein, freute sich über die lockere Atmosphäre und die Aufmerksamkeit ihrer Kinder. Denn sie stellten auch Fragen zur Ausstattung: Warum gibt es eine Lautsprechanlage im Zimmer und was ist das für ein sprechender Computer am Sitzplatz von Alwin? Die Polenzer Kinder und Frau Hertwig beantworteten alle diese Fragen gern. Das erste Kennenlernen dieser beiden Gruppen ist gelungen, freute sich Frau Schmidt. Sie arbeitete vor sechs Jahren selbst als Praktikantin an der Förderschule Polenz. Die Erzieherin und die Pädagogin möchten gern auf dem Weg der Integration das Beisammensein, Vertrautwerden und die Gemeinschaft beider Einrichtungen fördern. Beim Tee und Keksen kamen alle weiter ins Gespräch. Auch bastelten alle Kinder gemeinsam eifrig Laternen, welche mit nach Hause genommen werden durften. Danach führten die Schüler der Förderschule Polenz ihre Gastkinder durch das gesamte Schulhaus. Auch da gab es vieles zu sehen, was die Hohnsteiner Gruppe spannend fand: einen Fahrstuhl für die Rollstuhlfahrer, große Toiletten- und Pflegeräume und einen Snoezelenraum - einen Entspannungsraum mit einem Wasserbett. Alle durften sich zum Abschluss dieses Besuches noch einmal vorsichtig darauf legen und Frau Hertwig erzählte den Kindern, wie nötig manche Schüler mit Beeinträchtigungen diese Entspannung brauchen. Dieser gemeinsame Vormittag war eine Bereicherung für alle Kinder - mit und ohne Behinderung.

Kathrin Protze (Praktikantin an der Förderschule)

Die Kinder basteln gemeinsam ihre eigenen Laternen.

Alle freuen sich, gemeinsam lernen zu können.

„Adolf Tannert“-Schule Ehrenberg

Es gibt ihn doch …

den Nikolaus! Dies jedenfalls wissen jetzt ganz genau die Schüler der Klassen 1 bis 4 der Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg.

Denn genau für den 6. Dezember bestellte der Nikolaus beim Handarbeitskurs „Lustige Maschen“ des Neustädter Vereins BBB Handschuhe für die kommende Winterszeit. Etwa 20 fleißige Frauen strickten fast 50 Paar Handschuhe, die sie dann - wie gesagt - im Auftrag des Nikolauses auch pünktlich durch drei Vertreter des Vereins BBB in der Schule ablieferten. Groß war die Freude, und einige Kinder wollten ihre Handschuhe gar nicht mehr ausziehen.

Mit allen Farben und Mustern an den Händen geschmückt und gewärmt strahlten auch die Augen vor Dankbarkeit. Nun warten wir nur noch auf den Schnee, um diese Handschuhe bei einer Schneeballschlacht einweihen zu können. Vielen Dank dem Nikolaus und vor allem den „Lustigen Maschen“ des Vereins BBB.

Marion Förster (Klassenlehrerin Klasse 4) und die Kinder der Klassen 1 - 4

Alle Jahre wieder

Nun schon zur Tradition geworden fand am 2. Advent in der Ev.-Luth. St.-Jacobi-Kirche das Krippenspiel der Evangelischen Grundschule Hohwald statt.
Viele Eltern, Großeltern, und Gäste waren gekommen, um die Geschichte der Geburt Jesu zu sehen.
Die vielen Proben der letzten Wochen und die Aufregung der kleinen Schauspieler haben sich gelohnt! Zu sehen war ein stimmungsvolles Krippenspiel, begleitet vom Engelchor und der Flötengruppe. Am Ende fanden nicht nur die Hirten und die drei Könige den Weg zur Krippe, sondern auch der hartherzige Wirt Rocco und Schwarzfleckchen, denn bei Jesus sind auch die „schwarzen Schafe“ willkommen! Ein großes Dankeschön an alle, die die Aufführung des Krippenspieles ermöglichten.

Absolvententreffen des Goethe-Gymnasiums

Es ist längst zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Kurz nach Weihnachten treffen sich Absolventen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz bzw. seiner Vorgängerschulen, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre die „guten alten Zeiten“ aufleben zu lassen. Egal, ob man den Abschluss vor mehr als 30 Jahren oder erst in jüngerer Vergangenheit gemacht hat, egal, wo einen das Leben hin verschlagen hat, es gibt viele, die diesen Termin Jahr für Jahr langfristig reservieren, um ihre ehemaligen Klassenkameraden und Lehrer wiedersehen zu können.
Auch dieses Jahr laden die Organisatoren vom Goethe-Gymnasium ganz herzlich ein zum Absolvententreffen am **27.12.2011** in der Stadthalle Sebnitz. Die Veranstaltung beginnt um **20:00 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) und endet gegen 2:00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro. Wir würden uns sehr freuen, wieder zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen, um mit ihnen zusammen ein wenig zu plaudern und in Erinnerungen zu schwelgen.
Frank Clausnitzer

VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V.

Vielleicht ein Weihnachtsgeschenk?

Für alle Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. kann ein Geschenk-Gutschein erworben werden. Dabei kann man aus einem sehr breiten Spektrum auswählen. Die Palette reicht von 15 verschiedenen Sprachen und zahlreichen Kursen im kulturellen und kreativen Bereich bis hin zu Computer-Kursen und Kursen zur beruflichen Bildung. Sport- und Gesundheitskurse, wie z. B. Aquafitness, FitMix oder Yoga werden ebenso angeboten.
Jederzeit aktuelle Informationen sowie das gesamte Lehrgangsangebot findet man auch im Internet unter www.vhs-ssoe.de. Falls man sich auf kein bestimmtes Angebot festlegen möchte, bietet die VHS auch „Pauschalgutscheine“ an. (Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel.: 0 35 96/60 45 23), www.vhs-ssoe.de)

Kurse 2012

50127 N PC-Einstieg für die Generation 50plus
Di., 03.01.2012 - 07.02.2012
09.00 - 12.15 Uhr, 6 x 4 Std.

50157 N Textverarbeitung mit Word spezial
Di., 03.01.2012 - 24.01.2012
18.00 - 21.15 Uhr, 4 x 4 Std.

50141 N PC-Einstieg für die Generation 50plus - mit eigenem Laptop - Aufbaukurs
Do., 05.01.2012 - 26.01.2012
14.00 - 16.30 Uhr, 4 x 3 Std.

50168 N Tabellenkalkulation mit Excel spezial
Do., 05.01.2012 - 02.02.2012
18.00 - 21.15 Uhr, 4 x 4 Std.

50223 N Präsentation mit PowerPoint - Grundkurs
Do., 05.01.2012 - 09.02.2012
18.00 - 21.15 Uhr, 5 x 4 Std.

30110 N Welcher Farbtyp bin ich und was passt zu mir?
Sa., 14.01.2012
09.30 - 16.00 Uhr, 1 x 8 Std.

20605 N Filzen-Grundlagenkurs
Bitte mitbringen: ein altes Handtuch
Sa., 14.01.2012
10.00 - 15.15 Uhr, 1 x 7 Std.

Die aufgeführten Kurse finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 2, statt.
Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über www.VHS-SSOE.de, Tel.: 0 35 96/60 45 23.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 23. Dezember 2011

Weihnachtszeit im Pfiffikus

Ich wünsch euch allen eine wunderschöne Weihnachtszeit. Denkt nur, in meinem Kinderhaus wurde die Weihnachtszeit bereits am 27.11. eingeläutet. Ich hatte alle Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde in mein schönes weihnachtlich geschmücktes Nest eingeladen. Bei mir wurde gebastelt, gemalt, gesungen und natürlich auch genascht. In jedem Zimmer warteten hübsche Dinge auf meinen Besuch. So konnten Wunschzettel gemalt, Kekshäuser geklebt, Orangen verziert, Plätzchen aus Bienenwachs gestochen, Tannenzapfeneulen gebastelt und Weihnachtslieder gesungen werden. Ich, der Rabe Pfiffikus, habe ganz laut mitgesungen, manchmal war vielleicht auch ein falscher Ton dabei, aber auch egal.

Auch meine lieben Eltern hatten mir geholfen. Sie haben Plätzchen und Kuchen gebacken für unser Weihnachtskaffee. Ich hab mir den Bauch mit Plätzchen vollgeschlagen, ich konnte dann gar nicht mehr richtig fliegen.

Der Weihnachtsmann kam auch bei uns vorbei. Die Kinder schauten mit großen Augen und jeder hatte ein kleines Lied oder Gedicht parat und der Weihnachtsmann hatte Geschenke dabei. Ich glaube es hatten alle viel Spaß und die Weihnachtszeit kann kommen.

So meine Lieben, ich wünsche Allen die mich kennen oder auch nicht, eine schöne Weihnachtszeit, viele Lichter, Düfte und vor allem Besinnlichkeit.

In diesem Sinne verabschiede ich mich bis ins nächste Jahr euer Pfiffikus.

Neues aus dem „Sonnenland“

Logo für unsere Kita gesucht

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend war es für uns Kinder der Kita Polenz ein sehr aufregendes Jahr.

Im Januar konnten wir endlich in unser neues Gebäude einziehen.

Jetzt haben wir uns schon gut eingelebt und genießen die hellen Räumlichkeiten und vor allem auch die schöne Aussicht. Unser tägliches Highlight ist aber das Toben auf unserem schönen neuen Spielplatz.

Im Dezember konnten wir dann unsere neue Kita - Leiterin, Frau Nadine Böhme bei uns begrüßen. Wir freuen uns darauf mit ihr gemeinsam zu spielen, tolle Ausflüge zu organisieren und neue Veranstaltungen zu planen.

Zu unserem tollen neuen Kindergarten fehlt jetzt nur noch das passende Logo.

Deshalb rufen wir alle Kinder und Erwachsenen (auch gern alle Omas und Opas, jeder der Lust und Ideen hat) dazu auf, uns dabei zu helfen, ein neues Logo für unseren Kindergarten zu entwerfen.

Eure kreativen und ausgefallenen Ideen schickt ihr bitte bis zum **31.01.2012** an:
Volkssolidarität Kindertagesstätte „Sonnenland“
Mittelweg 71, 01844 Neustadt OT Polenz, 0 35 96/60 23 82
kita-polenz@volkssolidarität.de.
Den Gewinner erwartet ein Gutschein seiner Wahl in Höhe von 50,- EUR.

Außerdem wird das beste Logo an der Hauswand der Einrichtung verewigt und bei einer öffentlichen Preisübergabe enthüllt.

Wir freuen uns auf Eure aktive Beteiligung, auf viele interessante Vorschläge und darauf, mit Eurer Hilfe unser „Sonnenland“ noch bekannter zu machen.

Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Die Kinder der Kita „Sonnenland“ Polenz

KITA „KNIRPSENLAND“ NEUSTADT/ SA.

Die kleinen & großen Knirpse vom Rugiswalder Weg in Neustadt wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

IMPRESSUM

Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Vereinsleben

Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

Veranstaltungstermine vom 19. - 30.12.2011

Unser Haus BBB bleibt vom 19.12.2011 bis 06.01.2012 geschlossen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Besuchern unseres Hauses eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesundes Neues Jahr und freuen uns schon auf Ihren Besuch im Jahr 2012.

Veranstaltungen des ASB-MehrGenerationen-Hauses

Das ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz wünscht allen Kindern, Erwachsenen, Familien und Senioren sowie allen Kooperationspartnern und Unterstützern aus Neustadt und seinen Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein Neues Jahr 2012.

Resümee zur Weihnachtsbäckerei am 24.11.2011

… in der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei … davon überzeugten sich Eltern mit ihren Kindern am 24. Nov. im MehrgenerationenHaus. Wie viele Süßigkeiten, Kekse und Weihnachtsdüfte zogen durch den Raum ...
Es war ein wunderbares Erlebnis für alle gemeinsam zu kneten, backen und vor Allem zu naschen.

Resümee zum Nikolausfest am 03.12.2011

Familien konnten bei weihnachtlicher Musik und allerlei Leckereien das Jahr im MehrGenerationenHaus gemeinsam ausklingen lassen.
In der Bastelstube wurden noch viele kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt. Der Nikolaus überraschte dann am Nachmittag alle großen und kleinen Besucher im MehrGenerationenHaus. Für jedes Kind brachte er ein Nikolausgeschenk.
Es war ein schönes Fest und sicher auch ein schöner Einstieg in eine besinnliche Weihnachtszeit.

Resümee zur Weihnachtsfeier in Rückersdorf am 03.12.2011

Am Samstag, 03.12. wurde die Turnhalle des Gemeindezentrums in einen festlichen, weihnachtlichen Raum verwandelt. Erwartet wurden 50 Senioren aus Rückersdorf. Das Team des ASB MehrGenerationen-Hauses und der Sportverein Rückersdorf waren schon im Vorfeld fleißig am Vorbereiten. Es war eine Freude, gemeinsam mit den Senioren einen weihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Ein besonderer Dank gilt den Hohwaldbienen der Kita Berthelsdorf. Wie jedes Jahr erfreuten die Kinder mit ihrem Weihnachtsprogramm die Herzen der Gäste. Wir danken den Senioren für ihr Kommen und freuen uns über dieses schöne, traditionelle, kleine Fest in Rückersdorf.

Eröffnung der Fotoausstellung „Demokratie im Alltag sichtbar machen“ am 17. Dezember

Elf fotobegeisterte Schülerinnen vom Goethe Gymnasium Sebnitz und der Friedrich-Schiller-Mittelschule Neustadt engagieren sich seit September 2011 in einem Fotoprojekt, welches mit Unterstützung des BMFJSF und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz durchgeführt wird. Mit dem Blick durch die Kamera erlebten die Schülerinnen, welche Bedeutung Demokratie in unserem Alltag hat. Am 17.12.2011 präsentieren die Mädchen das Ergebnis ihrer Projektarbeit und laden alle Interessierte herzlich um 10:00 Uhr zur Ausstellungseröffnung im MehrGenerationenHaus ein. Die Ausstellung ist anschließend bis Ende Februar 2012 zu sehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Beitragsfrei!

ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum) 01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.

Vereinte Freiwillige Feuerwehr

Oberottendorf-Niederottendorf-Berthelsdorf e. V.

Aktuelle Information aus dem Vereinsgeschehen:
Am 30.11.11 fand in der Vereinsscheune Niederottendorf die Vorstandswahl statt. Diese wurde nötig, da der bisherige Vereinsvorstand sein Amt niedergelegt hatte. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender:	Andreas Kollowa
2. Vorsitzender:	Henry Neumann
Kassenwart:	Ronald Barthel
Schriftführerin:	Christel Siebert
Beisitzer:	Richard Bauhuber
Beisitzerin:	Marie Neumann

Wir wünschen den Gewählten bei ihrer Tätigkeit viel Erfolg!

Siebert, Schriftführerin

regional **informiert**

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Ergebnisberichte

Das letzte Saisonspiel 2011 wurde im Neustädter Volksbank Stadion gegen Altenberg bestritten und mit 2 : 1 gewonnen. Schon nach zwölf Minuten führte Neustadt 2 : 0. Die Führung erzielte Rico Hartwig mit einem wunderbaren 20 Meter Freistoßschlenzer ins obere linke Eck. Sein erstes Saisontor. Auch beim 2 : 0 war Rico Hartwig mit einem aus dem linken Mittelfeld geschlagenen Freistoß beteiligt. Seine präzis getretene Flanke netzte dann Roy Schimek zur schnellen Führung ein. Diese zeitige klare Führung erwies sich allerdings als Strohfeuer. Neustadt spielte zu ungenau und lässig. Altenberg kam dadurch besser ins Spiel, nutzte aber seine Möglichkeiten zum Glück nicht.
Auch die zweite Hälfte änderte an der Spielsituation nichts. Altenberg gelang verdient der Anschlusstreffer. Mit viel Dusel rettete sich Neustadt zu einem glücklichen Heimsieg und überwintert als Tabellenzweiter die Winterpause. Für diese Platzierung gilt natürlich unser Respekt und Anerkennung. Für die Rückrunde hofft man nun das die große Zahl der Verletzten wieder gesund zur Mannschaft stößt und die Böckel Elf weiter in der Spitzengruppe mitspielen kann. Weitere News, Ergebnisse und Fotos finden sie auf unserer Homepage www.ssv-neustadt-sachsen.de.

Torschütze Roy Schimek (rechts im Bild).

Der SSV Neustadt Sachsen stellt vor

Mannschaft:	B-Jugend, Jahrgang 1995/1996
Spielklasse:	Kreisliga
Saisonziel:	Platz 1 - 3
Trainingszeiten:	
Dienstag:	18:30 Uhr - 20:00 Uhr (Turnhalle Sportforum)
Donnerstag:	17:00 Uhr - 18:30 Uhr (Sportplatz Neustadt)
Übungsleiter:	Frank Füssel (01 71/5 24 64 58) und Torsten Klose

Nach dem in der letzten Saison die Kreismeisterschaft gewonnen wurde, hängen die Trauben für diese Saison hoch. Trotzdem wird die Titelverteidigung angestrebt. Vor dem letztem Punktspiel der Hin-Serie steht die Mannschaft derzeit mit sechs Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage punktgleich mit der SpG Pirna an der Tabellenspitze. Jugendliche können gerne die Mannschaft tatkräftig unterstützen. Kommt einfach Dienstag bzw. Donnerstag zum Training und zeigt euer Talent.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Anhängern, Sponsoren und deren Familienangehörigen in den restlichen Tagen des alten Jahres ein wenig Zeit, um von der Hektik des Alltages Abstand zu bekommen und vielleicht lange verschobene, persönliche Dinge zu erledigen. Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel und freuen uns darauf unseren Verein, zusammen mit euch, im nächsten Jahr wieder ein Stück weiter zu bringen.
Vorstand SSV Neustadt/Sa.

PSV Neustadt

unterliegt nach großem Kampf dem Favoriten

Die Zuschauer, die zur Bundesliga der Luftpistolenschützen am Sonnabend, den 26.11.2011, in das Neustädter Sportforum kamen, werden dies nicht bereut haben. Sie erlebten einen an Spannung und Klasse kaum zu übertreffenden Wettkampf. Der PSV Neustadt hatte gegen den mehrmaligen Deutschen Meister PSV Olympia Berlin anzutreten und brachte den klaren Favoriten mit der besten Leistung ihrer dreijährigen Bundesliga-Zugehörigkeit an den Rand einer Niederlage. Aber die Sensation blieb leider aus. Die Berliner kamen zu einem knappen 3 : 2-Sieg, wobei sie ihre drei Einzelpunkte jeweils erst in der letzten Serie sichern konnten. Für die Spitzenbegegnung hatten die Berliner den früheren Olympiasieger und Weltmeister Uwe Potteck nominiert. Dieser versuchte mit Auftaktserien von 97 und 95 Ringen seinen Gegner von vorn herein auf Distanz zu halten. Dies gelang jedoch nicht, denn Pavel Svetlik ließ auf 94 Ringe großartige 98 Ringe folgen. Das Ringen um den Sieg setzte sich mit jeweils 97 Ringen auf höchstem Niveau fort. Was nun folgte, war eine Sternstunde des Sports. Altmeister Potteck nahm die Herausforderung an und schoss den Wettkampf mit glanzvollen 100 Ringen zu Ende! Bei dieser Kaltschnäuzigkeit und Klasse musste sich der Neustädter trotz guter 95 Ringe geschlagen geben. Ähnlich spannend und hochklassig verlief die zweite Begegnung.
Dafür schickten die Berliner den zweifachen Olympiateilnehmer Wojciech Knapik gegen den Neustädter Marco Angermann ins Rennen. Der zeigte sich vom großen Namen seines Gegners nicht beeindruckt und ging nach 98, 95 und 97 Ringen zu 97, 97, 95 Ringen sogar mit einem Ring Vorsprung in die letzte Serie. Dort musste er sich jedoch mit 94 zu 96 Ringen geschlagen geben und verlor seinen Wettkampf denkbar knapp mit 384 zu 385 Ringen. Ähnlich erging es Anneliese Falkenberg, die erst in der letzten Serie mit 92 zu 94 Ringen ihren Wettkampf gegen Holger Buchmann mit 368 zu 370 Ringen verlor. Zu Einzelsiegen für Neustadt kamen Michael Bäcker mit 376 zu 374 Ringen und Claudia Döring mit großartigen 381 zu 378 Ringen. Obwohl die Schützen des PSV Neustadt wiederum einen großen Kampf lieferten, mussten sie sich nun schon zum dritten Mal in Folge wegen eines einzigen Ringes geschlagen geben. Sie verharren somit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Aber deshalb sollten sie nicht um den Klassenerhalt bangen. Mit dem in Neustadt demonstrierten Kampfgeist und Leistungsvermögen sollte ihnen in den noch ausstehenden drei Begegnungen das Schützenglück endlich hold sein.

Landesliga-Wettkampf Luftpistole am 26.11.2011 in Neustadt

Im Vorfeld der Bundesliga-Begegnung fanden am gleichen Ort die Wettkämpfe der sächsischen Landesliga statt. Dabei trat die zweite Mannschaft des PSV Neustadt gegen den früheren Bundesliga-Verein PSSG Dresden an. Der hatte sich von seinem zweifachen Abstieg aus der ersten und der zweiten Bundesliga noch nicht erholt, so dass die Neustädter zu einem ungefährdeten 4 : 1-Erfolg kamen und ihren Platz an der Tabellenspitze behaupteten. Offenbar von diesem Erfolg inspiriert, rang nachfolgend die dritte Neustädter Mannschaft dem favorisierten Zwickauer SV einen 3 : 2-Sieg ab.
Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Claudia Döring, die mit 382 Ringen ein Spitzenresultat erzielte. In der III. Mannschaft sind die 363 Ringe von Elke Vogt lobenswert.

Jahresmitgliederversammlung GAV

Am 26.01.2012, 10:00 Uhr, findet im Foyer des Sportforums die Jahresmitgliederversammlung des GAV Gemeinnützigen Vereins Soziales, Arbeitslos und Vorruhestand e. V. Neustadt in Sachsen statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2011
3. Diskussion zu Bericht und Satzung
4. Beschluss der Mitgliederversammlung über die Satzung

Wir laden dazu alle GAV-Mitglieder herzlich ein. Der Entwurf der geänderten Satzung liegt in der GAV-Begegnungsstätte Neustadt, M.-Gorki-Str. 11, 01844 Neustadt in Sachsen zur Einsichtnahme aus.

Vorstand

SV Rückersdorf e. V.

Die Sparkasse war's

Überall im kulturellen und sportlichen Leben werden Sponsoren gesucht. Der Sportverein Rückersdorf kann sich da über besonders gute Kontakte und eine schöne Tradition freuen. Darum hatte sich der Vorstand auch etwas Besonderes für seine „Geldgeber" ausgedacht. Am 19. November 2011 trafen sich die Chefs und zwei Angestellte der Firmen Autoservice Schirrmacher, Bauservice Förster, Montageservice Grützner, Ostsächsische Sparkasse Dresden-Geschäftsstelle Neustadt, Möbelmeister Andreas Standfuß sowie die Firma Dachdecker Schlenker zum Kegelabend.

Leider waren die anderen Sponsoren Zweirad Liebsch, Firma Fleischerei Thomas Caspar, Steffen Kunath und Alexander Grützner verhindert. Es galt im Team möglichst viele Kegel umzuwerfen. Und diese Mal war die Sparkasse mit einer tollen Besetzung gestartet. Mit nur drei Punkten Vorsprung gewannen Sie vor der Firma Bauservice Förster und den Dachdeckern aus Oberottendorf.
In gemütlicher Runde, bei netten Gesprächen und natürlich einem guten Abendbrot wurde uns nicht langweilig.
Nochmals allen Sponsoren herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und bis zum nächsten Zusammentreffen alles Gute und Gesundheit.
Besonders herzliche Grüße und Glückwünsche an den frisch gebackenen Papa Alexander Grützner und viel Gesundheit für Mama Sandra und die kleine Luna!
Heike Schreiner

Gebirgs- und Wanderverein

Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen

Sonntag, 1. Januar 2012

Wir begrüßen das neue Jahr mit einer Wanderung „Rund um Neustadt", Treff: 13:00 Uhr Bushaltestelle Bruno-Dietze-Ring, voraussichtliche Rückkunft: 16:00 Uhr, Führung: Wanderfreundin Hannerose Barthel.

Wanderwart Gottfried Jobst

Der Verein Freibad Neustadt e. V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr.

Der Vorstand des Rassegeflügelzüchtervereins Oberottendorf e. V.

wünscht allen Zuchtfreunden, Gönnern und Sponsoren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesunden und erfolgreiches Jahr 2012.
Gleichzeitig möchten wir alle Freunde des Rassegeflügels zur 9. Hohwaldschau mit angeschlossener Werbeschau für Thüringer Farbentauben vom 14.01. bis 15.01.2012 ins Gewerbegebiet Berthelsdorf „Am Fuchsberg" (ehem. Schindele) recht herzlich einladen.
Marcus Lotze
1. Vorsitzende

Klein- und Familienanzeigen JETZT auch ONLINE gestalten und schalten!
VERLAG WITTICH
http://azweb.wittich.de

Volkssolidarität e. V.

Ortsgruppe Neustadt

Das Schönste am Schenken ist das Leuchten in den Augen der Beschenkten.
Russisches Sprichwort

Sehr geehrte Mitglieder, Reisegäste und Freunde,
wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und für das Jahr 2012 eine zufriedenstellende Gesundheit. Für Ihre Treue zu unserer Ortsgruppe sagen wir herzlich **Danke** und laden Sie auch im neuen Jahr wieder zu geselligen Stunden und erlebnisreichen Fahrten ein.

Für den Vorstand Evamaria Sterl und Johanna Jäger

Jahresabschlussveranstaltung der Philatelisten

Am Dienstag, dem 20.12.2011, 18:00 Uhr findet im „Bürgergarten“ (Neustadt, Bahnhofstraße 18) die letzte Veranstaltung 2011 der Briefmarkensammler von Neustadt und Umgebung statt:
- Rückblick auf die philatelistischen Aktivitäten des Jahres 2011
- Beratung der philatelistischen Schwerpunkte des Jahres 2012, darunter Beteiligung an den Festlichkeiten „750 Jahre Polenz“
- Auswertung des BDB - Journals 2012/2013
- **Tausch** von Briefmarken, postalischen Belegen und Ansichtskarten.

Neue Interessenten und Gäste sind auch zu unserer letzten Veranstaltung des Jahres 2011herzlich willkommen.

BAG Philatelie Neustadt

Sonstiges

Sehr geehrte Gäste,

das monte mare Freizeitbad bleibt am 24., 25. und 31. Dezember 2011 geschlossen.
Ihr monte mare - (bald Mariba) Team

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Würdigung für das Ehrenamt

Wie groß das Spektrum des Sports in unserem Landkreis ist, zeigte sich auch wieder bei der Auszeichnungsveranstaltung „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 24. November. Da saß der Übungsleiter neben dem Vereinsvorsitzenden, der Volleyballer neben dem Biathleten, der jüngere Ehrenamtler neben dem gestandenen Ehrenamtler. Zehn Sportfreundinnen und Sportfreunde waren der Einladung des Kreissportbundes gefolgt, die u. a. von ihren Sportvereinen vorgeschlagen wurden. Kreissportbund-Präsident Roland Matthes und der Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Joachim Krieg, hoben in ihren Grußworten noch einmal die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Ohne dieses Engagement könnten der Sport und damit auch die Sportvereine nicht existieren.
Zur guten Tradition dieser Auszeichnungsrunde gehören neben Urkunde und Blume auch eine Miniaturausgabe einer Postmeilensäule aus sächsischem Sandstein und eine Armbanduhr der „Frauenkirche-Edition“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. *(WoVo)*
Unter den Ausgezeichneten ist auch Tobias Thiele vom Skiclub Rugiswalde. Herzlichen Glückwunsch!

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Rettungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages
über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80

	Telefon:
17./18.12.11	
ZAP Papke, Luxemburgstr. 6, Neustadt	0 35 96/60 22 93

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

17.12.2011	
Markt-Apotheke Neustadt 01844 Neustadt, Böhmische Straße	0 35 96/55 09 70
18.12.2011	
Regenbogen-Apotheke Bischofswerda 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 26	0 35 94/70 76 20

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die Rettungsleitstelle
0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen, OT Rennersdorf
03 59 73/28 30

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St. Jacobi-Kirche** ein
Parallel zum Hauptgottesdienst findet Kindergottesdienst statt
Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!

Freitag, 16.12.
15.30 Uhr Krippenspiel der Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt
Sonntag, 18.12., 4. Sonntag im Advent
9.30 Uhr Gottesdienst mit Generalprobe des Krippenspiels mit Jugendchor, Diakon Görner und Pfr. Klipphahn, Kollekte für eigene Gemeinde
Samstag, 24.12., Heiliger Abend
14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Jugendchor, Pfr. Klipphahn
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Jugendchor und Posaunenchor, Pfr. Klipphahn
17.15 Uhr Christvesper mit Kantorei und Streichern, Pfr. Schellenberger
22.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel und Kammerchor, Pfr. Schellenberger
Sonntag, 25.12., 1. Christtag
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfr. Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde
Montag, 26.12., 2. Christtag
9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kantorei, Pfr. Klipphahn, Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde
Für unsere Kinder
Christenlehre: montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2
1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr
3. und 4. Klasse: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr
Powerkids: (5./6. Klasse): immer mittwochs
17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2
Konfirmanden:
7. Klasse: dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr, im „Schafstall“
8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Diakonat
Junge Gemeinde (im Schafstall)
freitags 19.30 - 23 Uhr
Mit der Bibel
Gebetskreis für die Ev. Grundschule: 29. Dezember, 20 Uhr in der Schule
Alpha Bibelkreis: Dienstag, 27.12., 20 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat
Kirchenmusik
Kurrende (Kl. 1 + 2): dienstags, 12.30 Uhr in der Evang. Grundschule Langburkersdorf
Kurrende (Kl. 3 + 4): montags, 15.45 Uhr im KGH
Krippenspielchor: dienstags, 18 Uhr und freitags, 18 Uhr im KGH
Kantorei: Weihnachtsoratoriumsproben lt. Plan
Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in der Sakristei
Kammerchor: mittwochs, 20 Uhr im KGH
Veranstaltungen in den Dörfern
Krumhermsdorf
Sonntag, 08.01.2012, 14 Uhr im Gasthaus Grützner

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23,
www.kirche-neustadt.de, E-mail: info@kirche-neustadt.de

Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonntag, 18.12., 4. Sonntag im Advent
14:00 Uhr Taufgottesdienst in Oberottendorf

Sonnabend, 24.12., Heiliger Abend
16:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Predigt in Rückersdorf
17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Predigt in Oberottendorf
Sonntag, 25.12., 1. Christtag
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oberottendorf
Montag, 26.12., 2. Christtag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rückersdorf

Zusammenkünfte:
Kindervormittag: 09:30 - 12:00 Uhr
Oberottendorf, 05.01.
Junge Gemeinde: 19:30 Uhr
Lauterbach/Oberottend.
jeden Freitag in Lauterbach
Gesprächskreis:
20:00 Uhr Oberottendorf, 09.01.
20:00 Uhr Rückersdorf, 17.01.
Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)
9:00 - 11:15 Uhr Lauterbach, 11.01. und 25.01.
Mütterkreis:
19:30 Uhr Lauterbach, 31.01.
Frauendienst:
14:00 Uhr Oberottendorf, 10.01.
14:00 Uhr Rückersdorf, 17.01.
Bibelstunde:
10:00 Uhr Lauterbach, 11.01. und 25.01.
Chorproben
nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!
19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 03 59 73/2 64 01/ 2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

4. Adventssonntag 17./18.12.
Sa., 17 Uhr Heilige Messe
So., 8 Uhr Heilige Messe
Heilige Messe an den Werktagen
Mi., 21.12., 18 Uhr Heilige Messe
Fr., 23.12., 8.30 Uhr Heilige Messe (hl. Johannes von Krakau)
Sonstiges
Sa., 17.12., 15 Uhr Erstkommunionunterricht
Mo., 19.12., 19 Uhr Jugendabend in Sebnitz
Mi., 21. und Do., 22.12. Krankenbesuche

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt Pfarrer Edward Wasowicz
Sprechzeit: nach Terminabsprache, Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.30 Uhr bis 18 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, Telefon: 0 35 96/60 33 80, Fax: 0 35 96/56 63 06, www.katholische-kirche-neustadt.info
E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de Pfarrer Paul i. R.: Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz nach Terminabsprache

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:
Sonntag 09:30 Uhr
Öffentlicher Vortrag und Wachtturmstudium
Freitag 19:00 Uhr
Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft
Zusammenkunftsort:
Werner-von-Siemens-Str. 8, 01844 Neustadt/Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge für Dezember 2011
18.12.11 Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?